

Neue Leitung in der Musikbibliothek Essen



Foto: © Michael Baker

Nachdem Verena Funtenberger nach 27 Jahren in der Musikbibliothek der Stadtbibliothek Essen in den wohlverdienten Ruhestand getreten ist, hat Kristina Pott zum 1. Mai die Leitung der Abteilung übernommen. Sie wagt damit den Seiteneinstieg ins Bibliothekswesen: Während ihres Studiums der Fächer Eventmanagement & Entertainment an der Fachhochschule des Mittelstands (Bielefeld/Köln) sowie Musikwissenschaft und Romanistik (Italienisch) an der Universität zu Köln war sie für verschiedene Institutionen der Kulturbranche tätig (SWR Sinfonieorchester Baden-Baden und Freiburg, Schokoladenmuseum Köln, WDR, Kölner Philharmonie u. a.). Ein Volontariat im Bereich Marketing und Öffentlichkeitsarbeit führte sie 2019 an die Alte Oper Frankfurt, anschließend folgten Stationen beim Klavier-Festival Ruhr sowie zuletzt als Konzertdramaturgin der Dortmunder Philharmoniker. Mit ihrer Berufserfahrung im Konzertwesen und Veranstaltungsbereich unterstützt Kristina Pott nun die Stadtbibliothek Essen auf ihrem Weg in die Zukunft – als „Dritter Ort“ und als Anlaufstelle für Musikinteressierte aus der ganzen Region.

Neben der Einarbeitung ins Musiklektorat und in die Abläufe der Stadtverwaltung gilt es, Bestehendes wie die Musikinstrumentenausleihe, digitale Services oder die Konzertreihe der Musikbibliothek auszubauen – und gleichzeitig das Großprojekt Bibliotheksumzug vorzubereiten: In einigen Jahren bezieht die Zentralbibliothek ein neues Gebäude, in dem mehr Platz fürs Musikmachen, moderne Technik sowie mehr interaktive Angebote und Veranstaltungen geplant sind. Daneben erwarten die Belegschaft auch neue Arbeitsweisen und Strukturen, die aktuell in einem mehrjährigen Veränderungsprozess der Stadtbibliothek gemeinsam erarbeitet werden. Zusammen mit den sechs Kolleginnen im Team Musik freut sich Kristina Pott auf eine spannende Zukunft!

Ellen Bredehöft neue Leiterin der Bibliothek der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim

Zum 1. Mai 2022 wechselte Ellen Bredehöft vom Landesbibliothekszenentrum Rheinland-Pfalz an die Bibliothek der Staatl. Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, deren Leitung sie übernommen hat. Bereits seit Abschluss ihrer Ausbildung als Diplom-Bibliothekarin an der Universitätsbibliothek Trier und der Bibliotheksschule in Frankfurt am Main – Fachhochschule für Bibliothekswesen 1986 war sie an der Pfälzischen Landesbibliothek in Speyer tätig, die 2004 ins Landesbibliothekszenentrum integriert wurde. Zunächst im Service eingesetzt, wechselte Ellen Bredehöft bald in die Musikabteilung, was ihren eigenen Interessen sehr entgegenkam. 1995 vertiefte sie ihr Wissen dann folgerichtig durch das musikbibliothekarische Zusatzstudium an der Hochschule der Medien in Stuttgart. Aus ihrer Abschlussarbeit ging ein Verzeichnis der



Foto: privat

Speyerer Salonorchesterbestände für den Stummfilm hervor – ein Bestand, der ihr (neben den historischen Musikdrucken) besonders am Herzen lag.

Während ihres bisherigen Berufslebens hat sie sich immer wieder intensiv mit Regelwerksfragen beschäftigt und ihr Wissen mit anderen geteilt, etwa durch die Mitarbeit an den Praxisregeln RAK-Musik im SWB, durch die Erarbeitung der „Lehrbriefe Musik“ gemeinsam mit Martina Rommel und zuletzt als Vertreterin des hzb in der AG Musik des Standardisierungsausschusses – Regelwerkspflege und -entwicklung RDA-Musik. Daneben war ihr der Umgang mit Kundinnen und Kunden stets ein wichtiges Anliegen, etwa in der Beratung und Fachauskunft sowie in der Mitarbeit im Schulungsteam des Landesbibliotheksentrums.

An ihrer neuen Stelle in der Musikstadt Mannheim trifft sie nun auf das lebendige Umfeld einer Musikhochschule, das ihrem musisch-kulturellen Interesse – sie spielt selbst Gitarre, Akkordeon und Klavier, ist seit vielen Jahren als Chorsängerin aktiv und in ihrer Freizeit häufig in Konzerten, Theatern oder Museen im In- und Ausland anzutreffen – sicher entgegenkommt. Außerdem haben die Freude am Gestalten und die Lust auf neue Herausforderungen sie zur Übernahme der neuen Aufgaben bewogen. Dafür wünsche ich ihr von Herzen alles Gute und viel Erfolg! Ihre musikbibliothekarische Expertise vermissen wir in Speyer schon jetzt.

Dr. Daniel Fromme, Fachreferent Musik,
Landesbibliothekszentrum Rheinland-Pfalz /
Pfälzische Landesbibliothek Speyer